Ortsverband Thalmassing

Artikel vom 09.02.2020

CSU Ortsverbände Thalmassing

Verkehrsplanung: Bau der "Südspange" R30 neu nimmt konkrete Formen an

Der geplante Verlauf der Kreisstraße R30 neu.

Laut Recherchen unseres Bürgermeisterkandidaten Christian Wild scheint der Bau der neuen Umgehungsstrasse R 30 neu von Hänghof nach Köfering in nicht allzu ferner Zukunft Realität zu werden. Nachfolgend finden Sie einen kleinen Überblick zum Stand der Dinge heute und eine kurze Erklärung, welche Vorteile der Gemeinde durch den Bau der neuen Strasse entstehen.

Nach langen Jahren der Klagen und Gerichtsverfahren scheint der Bau der Kreisstrasse R 30 neu in greifbare Nähe zu rücken. Laut Alfons Lang, Kreisrat des Landkreises Regensburg, laufen derzeit noch fünf Klagen gegen die R 30 neu, aufgrund derer sich der Baubeginn der Umgehungsstrasse zeitlich noch verzögern könnte. Zusätzlich müssen noch rund 35 Grundstücke erworben werden, darunter staatliche Grundstücke, deren Kauf aber keine größeren Probleme bereiten sollte. Das Landratsamt stellt mittlerweile auch Tauschflächen zu Verfügung, was einen Abschluss des Verfahrens beschleunigen dürfte.

Für die Wolkeringer und Gebelkofener Landwirte wird es ebenfalls eine gute Lösung geben: Grundstücke sollen hier sinnvoll untereinander getausch werden, sodass jeder Grundstückseigentümer optimal zusammenhängende Grundstücke zur Bewirtschaftung bekommt.

Sollten die ausstehenden fünf Klagen noch im August dieses Jahres abgeschlossen sein, könnte bereits ab September 2020 eine Ausschreibung zum 1. Bauabschnitt Köfering stattfinden. Die Bauarbeiten könnten dann im Anschluss an die Vergabe an ein Bauunternehmen bereits im Frühjahr 2021 beginnen.

Der östliche Teil Köfering betreffend sei bereits geklärt, sodass dem Vorhaben hier nichts im Wege stehe. Der endgültige Beginn der Bauarbeiten könne jedoch erst starten, wenn die Gesamtbaumaßnahmen und die Finanzierung vom Ursprung Hänghof bis zu B15 in Köfering gesichert seien, so Kreisrat Lang. Der Planfeststellungsbeschluss werde erst rechtskräftig, wenn die restlichen Klagen abgeschlossen seien. Beginnt der Bau, wird die gesamte Strecke von Hänghof bis Köferig in bis zu vier technische Bauabschnitte eingeteilt. Gerechnet wird mit einer Gesamtbauzeit von circa drei bis fünf Jahren. Jeder Bauabschnitt wird separat ausgeschrieben und vergeben. Die R 30 neu wird als ganz normale Kreisstraße gebaut, d.h. mit einer Fahrbahn in jede Richtung. Für Landwirte wichtig zu wissen ist, dass die R 30 neu für den landwirtschaftlichen Verkehr frei und zugelassen sein wird, inklusive zahlreicher Zufahrten zu Feldwegen.

Was bringt uns Thalmassingern eigentlich die R 30 neu?

Diese Frage ist durchaus berechtigt und soll natürlich auch beantwortet werden: wir machen unsere Gemeinde damit zukunftsfähig für weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

Laut einer früheren Verkehrsstudie reduziert die Ortsumgehung den derzeitigen Verkehr in vielen Ortschaften massiv. Für die Ortschaften Wolkering, Gebelkofen, Egglfing und Köfering bedeutet die neue Spange eine extreme Verkehrsentlastung. Und dieser Effekt wird auch in Thalmassing spürbar sein. Man erwartet durch die Entlastungsstrasse R 30 neu insgesamt eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit am Ort. Für unsere Fussgänger, vielfach Schulkinder und Senioren, und die Fahrradfahrer werden neuralgische Stellen somit leichter querbar werden. Nach der Inbetriebnahme der R 30 neu werden die Kreisstraßen an die Gemeinden übertragen, was wiederum mehr Handlungsspielräume bei der Gestaltung der Verkehrssituation innerorts einräumt. Einer sinnvollen Umgestaltung mit Fokus auf die Sicherheit von Fussgängern und Radfahrern ist damit der Weg geebnet. Insgesamt rutscht Thalmassing ein ganzes Stück näher an die Städte Regensburg und Neutraubling heran, da künftig an der Auffahrt Kreuzung Irlbach/ Neuhaus direkt auf die R 30 neu in Richtung Autobahn oder Neutraubling gefahren werden kann. Der Weg nach Wolkering wird wie gehabt möglich sein. Nicht zu vergessen ist, dass auch die umliegenden Ortschaften wie Oberhinkofen, Piesenkofen und Obertraubling durch die Südspange eine extrem Entlastung erfahren.

Am seidenen Faden des Stadtrats Neutraubling hängt leider noch die Ostumfahrung Niedertraubling. Da im Stadtrat Neutraubling Bedenken geäußert wurden, dass durch die Anbindung der R 30 neu an die Neutraublinger Süd- und Ostumgehung eine zusätzliche Verkehrsbelastung in den Wohngebieten entstehen könne, konnte für die Anbindung ab Köfering noch keine Einigung gefunden werden. Beide Bauvorhaben sind aber getrennt voneinander zu betrachten, d.h. der Bau der R 30 neu bis Köfering wird definitiv stattfinden. Ein besonderer Dank geht hier an alle Grundstückseigentümer für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis, ohne das die Umsetzung der neuen Südspange nicht möglich gewesen wäre.

R 3 Thalmassing - Köfering wird Geh- und Radweg

Eine weitere Baumaßnahme wird die R 3, genauer den Teilabschnitt von Thalmassing nach Köfering, betreffen. Im Planfeststellungsverfahren wurde beschlossen, die R 3 zu einem Geh- und Radweg mit Nutzung für den landwirtschaftlichen Verkehr zurückzubauen. Konkret bedeutet das,

dass die Straße um die Hälfte auf eine Fahrbahn verschmälert wird. Zusätzlich sollen in notwendigem Abstand Ladebuchten für den landwirtschaftlichen Verkehr erstellt werden.